

Kinderzeit ist die schönste Zeit

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Im Kindergarten	2
Kapitel 2: Partyservice	3

Kapitel 1: Im Kindergarten

Yugi und Seto sitzen im Kindergarten auf zwei Luftmatratzen. Yugi spielt mit seinen "BlackKnight"-Actionfiguren und Seto guckt sich ein buntes Buch an. Auf einmal geht Seto zu Yugi und nimmt ihm seine Figuren weg. Yugi wird sauer und versucht, sie sich zurück zu holen, doch Seto gibt sie einfach nicht raus. Yugi wird jetzt richtig wütend und fängt an, auf Seto einzuschlagen. Zum Schluss kann man die beiden kaum noch auseinander halten, weil sie sich so dolle in einander verkeilt haben. Da kommt die Kindergärtnerin, hält Yugi am Kragen in der einen, Seto in der anderen Hand. "So ihr beiden, das reicht mir jetzt langsam mit euren gewaltsamen Aktivitäten. Seto, du setzt dich jetzt auf die eine, Yugi auf die andere Matratze. Und wehe es gibt wieder zwischen euch beiden neue Streitereien!".

Der kleine Yugi und der kleine Seto sitzen sich gegenüber und starren sich feindselig an. Da kommt der kleine Marik, setzt sich zwischen die beiden und fängt an, aus Bauklötzen einen Turm zu bauen, der langsam immer höher und höher wird. Seto stört das wahnsinnig und so geht er zu Marik hin und tritt einfach mit dem Fuß gegen den Turm. Der fällt um, und ein Teil trifft Yugi am Arm, der natürlich sofort an zu weinen fängt. Plötzlich hört er auf und guckt Seto ganz böse an. Marik hat irgendwie er erst jetzt kapiert, was eigentlich überhaupt passiert. Er steht auf und wirkt auf einmal viel größer als vorher. Seto kriegt Schiss, weil Marik und Yugi auf einmal so ein leuchtendes Auge auf der Stirn haben und rennt los. Yugi und Marik, voll sauer, rennen hinterher, können ihn aber nicht einholen, weil er sich inzwischen auf einen Baum geflüchtet hat. Auf dem Baum sitzt neben Seto der kleine Joey, der Die kleine Tea von oben mit kleinen Stöckchen bewirft. Als Seto merkt, dass die "Gefahr" vorüber ist, klettert er runter und geht zum kleinen Duke, der still in einer Ecke mit ein Paar bunten Würfeln gegen ein Paar andere Kindergartenkinder um ihr Essen spielt. Marik und Yugi haben es aufgegeben, Seto zu jagen und laufen zu einem Tisch, wo der kleine Raphael, Valon und Alister sitzen und alle das Siegel von Orikalkos malen. Sie setzen sich dazu und malen ebenfalls. Yugi malt eine bunte Wiese mit einer Schaukel drauf und Marik malt eine große, orange Pyramide. Später, als ihm das Zugucken bei Duke zu langweilig geworden ist, weil Duke sowieso immer gewinnt, gesellt sich auch der kleine Seto in die lustige Runde und malt einen weißen Drachen mit eiskaltem Blick.

Wir erinnern uns doch alle gern an die schöne Kinderzeit!

Kommis sind auf jeden Fall erlaubt! ^.^

Kapitel 2: Partyservice

Partyservice

Yugi, Mokuba, Pegasus, Tea, Tristan, Joey und Duke. und natürlich das Geburtstagskind Seto fahren nach Mc Darz. Schon sind sie an der Restaurantkette angekommen, schon öffnet ihnen ein in ein Gurkenkostüm gehüllter Darz die Tür: "Willkommen in unserer Familie. Hier werden all eure Träume wahr und ihr könnt essen, was ihr wollt. Bitte stellt euch an der Kasse an und gebt dann eure Bestellung an Rafael weiter, der wird euch eure Träume erfüllen." Hinter der Kasse steht Rafael, wie gesagt, der einen ziemlich miesgelaunten Blick hat (kein Wunder, er arbeitet bei 'ner Fastfood-Kette). Dieser sagt, er werde sehr wahrscheinlich das erste Kind, das es wagt, sich nach Essen zu erkundigen, kurzerhand aus dem Restaurant schmeißen. Mr Darz kommt hinzu: "Aber, aber, Rafael. Du willst doch nicht unsere ehrenwerten Kunden hinausschmeißen. Nehmt ihm das bitte nicht übel, meine werten Herrschaften. Entschuldige dich, Rafael." Rafael kleinlaut: "Natürlich Meister Darz. Entschuldigen Sie bitte." Nun tritt Pegasus hervor um ihre Bestellung aufzugeben. "An, meine Lieben, was möchtet ihr denn gerne essen?" Die "Lieben" antworten im Chor: "Einen Mc Darz, eine Packung Orikalkos Pommes, Chicken Haarhörnchensäbel und einen Seelencoke (*räusper*, wie gesagt, wir befinden uns bei Mc Darz, dem Fastfood-Restaurant)!" "So, junger Mann, sie haben es ja gerade gehört. Allerdings mal acht bitte!" "Häh?" Rafael guckt wirklich sehr dumm aus der Wäsche. "Was meinen Sie mit "mal acht"?" "Na, ich meine, wir sind acht Personen, die alle das gleiche wollen. Also alles mal acht!" "Na schön, ist geritzt. Ey, Valon, schmeiß mal den Grill an, acht Mc Darz und acht Chickenhaarhörnchensäbel. Alister, acht Orikalkos Pommes Packungen und acht Seelencokes. Mach hinne!" Inzwischen haben sich alle in die Geburtstagssecke gesetzt. Sie warten auf ihr Essen...

Nach ca. 5 Minuten kommt Rafael um das Bestellte zu bringen, aber OH MEIN GOTT! Er hat eine rosa-Rüschen-Schürze an!!! Nein, sorry, das geht zu weit. Bevor ich völlig ausflippe, hör ich lieber auf zu schreiben...

(Höhö, wie gesagt [is mein Lieblingssatz] Kommis sind erlaubt!)